



Hockey-Herren gewinnen 7:6 (3:2) in Ulm

Ulm – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg das erste Saisonspiel. Gegen die starken Gastgeber vom SSV Ulm gelang dem HCL erst in der Schlußminute der Siegtreffer zum 7:6 (3:2) Auswärtserfolg.

Auch die HCL-Damen waren mit Siegen über Bietigheim (7:4) und TSV Ludwigsburg (6:3) erfolgreich.

Hockey-Herren gewinnen 7:6 (3:2) in Ulm

Ulm – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga gewinnen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg das erste Saisonspiel. Gegen die starken Gastgeber vom SSV Ulm gelang dem HCL erst in der Schlußminute der Siegtreffer zum 7:6 (3:2) Auswärtserfolg.

Mit so einem engen Spiel zum Saisonstart, damit hatte im Lager des HCL kaum einer gerechnet. Zwar war jedem bewusst, dass der SSV Ulm vor Allem in eigener Halle ein unangenehmer Gegner sein kann, aber nach der herausragenden Vorbereitung überraschte der knappe und glückliche Erfolg schon. Ulm trat hochmotiviert, kampfstark sowie taktisch klug auf und ließ dabei den HCL-Stürmern wenig Raum, ihr gefürchtetes Kombinationsspiel aufzuziehen. So waren es auch die Gastgeber, die bereits nach zwei Minuten die 0:1 Führung erzielten und kurz darauf sogar auf 0:2 erhöhten. Erst nach elf Minuten brach der Bann bei den Ludwigsburger. Severin Schmidt erzielte erst den 1:2 Anschlusstreffer und wenige Minuten später das Ausgleichstor zum 2:2. Mit seinem Tor zum 3:2 Halbzeitstand drehte Arne Huber die Partie. Gleich nach Wideranpfeiff erhöhte erneut Severin Schmidt auf 4:2. Doch auch Ulm blieb gefährlich und glich das Spiel binnen weniger Minuten zum 4:4 aus. Nun war es ein offener Schlagabtausch: dem HCL wurde ein reguläres Tor aberkannt und ein Siebenmeterball prallte vom Pfosten zurück, den Ulmern ihrerseits versagten mehrere Male vor dem leeren Tor die Nerven oder sie scheiterten am starken HCL-Torwart Joe Kolb. Zwei Tore von Raphael Schmidt zum 5:4 und 6:4 schienen das Spiel zu entscheiden, aber Ulm glich das Spiel kurz vor Schluss zum 6:6 aus. 30 Sekunden vor Abpfeiff ließ erneut Severin Schmidt mit seinem vierten Treffer zum 7:6 den HCL doch noch jubeln. „Das war ein sehr schweres Spiel. Leider konnten wir nicht an die Leistung der Vorbereitung anknüpfen. Heute zählen nur die drei Punkte“, so HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz.

Es spielten: Kolb, Weißer, von Graevenitz, Voigt, Raphael (2) und Severin (4) Schmidt, Josek, Koffler, Huber (1), Würz, Schmidt-Holthausen

Oberliga-Damen mit perfektem Wochenende

Auch die Oberliga-Damen des HCL liegen voll im Soll. Im Lokalderby gegen den TSV Ludwigsburg gewannen die Rothemden mit 6:3 (2:1). Tags zuvor entschieden die Barockstädterinnen die Partie gegen den Bietigheimer HTC mit 7:4 (5:1) klar für sich.

Es spielten: Schöller, Neubauer (5), Dorda, Happes, Labus (1), Schmitt, Jäger (4), Janku, Hofmann (1), Pillkann, Beck (2), Beuer